

Wanderwege in der Westlausitz



Die Westlausitz



Prächtige Schlösser, traditionelles Handwerk und eine sanfte Hügellandschaft, die ideal für Wanderer und Radfahrer geeignet ist, prägen die Westlausitz. In der Region gibt es einige historische Schlösser und Parks, die zum Besuch einladen. Diese befinden sich z.B. in Rammenau und Seifersdorf, in Großharthau und Pulsnitz.

Auch wer handwerkliche Kreativität und Erfindungsreichtum erleben möchte, ist in der Westlausitz genau richtig. Die Herstellung regionaler Produkte hat hier eine lange Tradition. Die Stadt Pulsnitz ist vor allem für die leckeren Pfefferkuchen und das Pfefferkuchenmuseum sowie eine historische Blaudruckwerkstatt bekannt. Das Rödertal ist seit dem 19. Jahrhundert ein

Zentrum der Bandweberei. Die Historie dieses Industriezweiges wird im Technischen Museum in Großröhrsdorf anschaulich dargestellt.

Aber nicht nur kulturell hat die Westlausitz viel zu bieten. Die Region ist auch ein echtes Rad- und Wanderparadies. Von den Bergen und Hügeln reicht der Blick über das Oberlausitzer Bergland bis zum Elbsandsteingebirge und dem Osterzgebirge. Über drei thematische und drei überregionale Radrouten lässt sich die Region auch mit dem Fahrrad entdecken und erleben.

Ausführliche Informationen zu den Angeboten in der Westlausitz finden sich unter www.westlausitz.de.



- Westlausitz-Rundweg **4**
- Oberlausitzer Bergweg **8**
- Natur-Erlebnis-Pfad am Butterberg **12**
- Rund um das Schloss **14**
- Luchsenburgweg **15**
- Schanzenweg **16**
- Lausitzer Schlange / Drei-Schlösser-Weg **17**
- Roter Strich Westlausitz / Oberlausitzer Ringweg **18**
- Schlossblickwanderung / 2-Quellen-Tour **19**
- Rund um Bischofswerda / Kleinröhrsdorfer Rundwanderweg **22**
- Karswald-Rundweg / Wesenitztalweg **23**
- Massenei-Rundweg / Sagenpfad Massenei **24**
- Lichtenberger Weg / Pulsnitzer Rundweg **25**
- Kamenz – Stolpen / Rundweg Steina – Luchsenburg **26**
- Orla Entdecker / Seifersdorfer Runde **27**
- Gruna-Wanderweg / Seeligstadt-Frankenthaler-Weg **28**
- Burkauer Rundweg / Taucherwald Rundweg **29**
- Nationaler Fernwanderweg Ostsee – Saaletalsperren / Fernwanderweg Görlitz – Greiz /
Sächsischer Jakobsweg **30**
- Großröhrsdorf und Umgebung / Arnsdorf – Karswald – Weißig /
Gersdorf – Schwedenstein **31**
- Schwarzenberg Rundweg / Wächterbergweg /
Bruno-Barthel-Rundwanderweg **32**
- Rundwanderweg Bretnig / Rundwanderweg Hauswalde /
Rundgang durch den Ort **33**
- Rundweg Schwedenstein / Rund um Sachsenmilch /
Radeberger Rundwanderweg **34**

Legende



empfohlene Startpunkte Rundwanderwege



Tipps entlang der Wege



Route



Der „Westlausitz Rundweg“ ist ein Wanderweg in der Nähe von Dresden der durch die Region Westlausitz führt. Er verbindet einige der schönsten Landschaften in der Region wie z.B. das Waldgebiet der Luchsenburg und die sagenumwobene Massenei. Gehen Sie

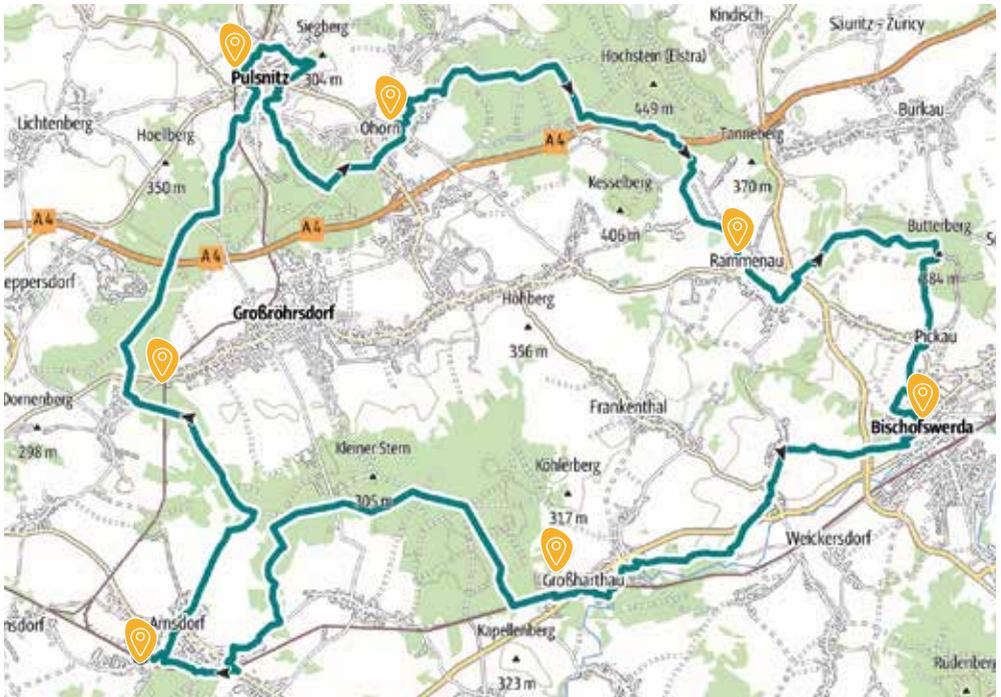
auf Erkundungstour durch das Westlausitzer Hügel- und Bergland und besuchen dabei ruhige Naturplätze und kulturelle Sehenswürdigkeiten in der Region. Empfehlenswert sind Besuche in der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz mit ihren traditionellen Pfefferküchlereien, im



2



3





Barockschloss in Rammenau, das als eine der schönsten Landbarockanlagen Sachsens gilt, auf dem Bischofswerdaer Hausberg Butterberg mit seinem überregional bekannten Berg-Gasthof, im Tier- und Kulturpark in Bischofswerda, einem der kleinsten Tierparks in Sachsen und dem Schlosspark in Großharthau, der zum Schlendern einlädt. Vielfalt ist auf dem Rundweg angesagt - Natur

und Kultur können hier gleichermaßen entdeckt und genossen werden. Es besteht die Möglichkeit, die Rundtour an fünf Bahnhöfen (Arnsdorf, Kleinröhrsdorf, Pulsnitz, Bischofswerda, Großharthau) zu beginnen. Wanderparkplätze, auf denen das Auto auch mehrere Tage abgestellt werden kann, befinden sich in Arnsdorf (Am Bahnhof), Pulsnitz (Schützenplatz), Ohorn (Am Bürgerhaus),



2



3

1 Schönbrunner Blick / 2 Steinberg, Wachau OT Seifersdorf / 3 Massenei, Frankenthal



Großharthau (Am Volkspark) sowie am Parkplatz am Barockschloss Rammenau. Diese sind auf der Karte als Einstiegspunkte markiert. Es empfiehlt sich, den ca. 60 km langen Wanderweg bequem in 3-5 Tagen zu bewandern und in Ruhe die Landschaft zu genießen und die kulturellen Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Unterkünfte stehen dazu in der Region bereit und freuen sich auf Gäste.

Informationen



Länge des Weges 60 km
Schwierigkeit mittel



Pfefferkuchenstadt Pulsnitz
Barockschloss Rammenau
Tier- und Kulturpark Bischofswerda
Schlosspark Großharthau



4

4 Tanneberg, Ohorn / 5 Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz



5



Route



In der Region Oberlausitz erwartet Sie eine abwechslungsreiche Wanderroute durch eine vielgestaltige Mittelgebirgslandschaft. Lassen Sie sich von den am Weg liegenden höchsten und bekanntesten Bergen der Oberlausitz – Butterberg (384 m), Valtenberg (587 m), Bieleboh (499 m), Kottmar (583 m), Lausche (793 m) und Hochwald (749 m) - zu

einem Gipfelsturm verführen. Entdecken Sie faszinierende Felsformationen und waldreiche, idyllische Täler. Besuchen Sie die malerischen Dörfer dieser Region mit ihren lebendigen Traditionen und den einzigartigen Oberlausitzer Umgebendehäusern. Die Route führt durch die vielfältige Oberlausitzer Bergwelt: Bergrücken aus



1 Blick vom Butterberg / 2 Staueise, Sohland a.d.Spreie / 3 Burg und Kloster Oybin



1

Granit und vulkanische Kuppen wechseln sich dabei mit markanten Sandsteinbergen ab. Zahlreiche Aussichtstürme auf den Bergkuppen ermöglichen Ihnen atemberaubende Ausblicke in die Oberlausitz. Der Oberlausitzer Bergweg ist mit der Markierung "Grüner Strich" vom Butterberg bis zum Valtenberg ausgewiesen.

Ab dem Gipfel des Valtenberges folgt man dann der Markierung "Blauer Strich". Ab hier verläuft der Bergweg auf der gleichen Wegstrecke wie der Nationale Fernwanderweg Zittau-Wernigerode.

oberlausitz.



4



5

4 Wanderer in Großschönau / 5 Hochwaldbaude



1

Gesamtstrecke



Länge 128 km
Schwierigkeit schwer



Töpferdorf Neukirch/L., Sternwarte Sohland a.d. Spree, Museum Reiterhaus in Neusalza-Spremberg, Heimat- und Humboldt-Museum im Faktorenhof Eibau, Naturpark Zittauer Gebirge, Waldbühne Johnsdorf, Burg und Kloster Oybin, Dreiländereck an der Neiße, Stadt Zittau

Teilstück Westlausitz



Länge 19 km
Schwierigkeit schwer



Altmarkt Bischofswerda, Butterberg, Schönbrunner Blick, Granitdorf Demitz-Thumitz mit Erlebnismuseum „Alte Steinsäge“, Viadukt und Aussichtspunkt „Alter Bruch“



2



3



4

5

4 Zubringerweg vom Bahnhof Bischofswerda / 5 Viadukt, Demitz-Thumitz



Route



Der Rundwanderweg widmet sich dem Thema Natur und bietet Familien mit Kindern einen hohen Erlebniswert. Die Strecke umfasst zehn Stationen, an denen spielerisch Kenntnisse zur Natur vermittelt werden. So gibt es zum Beispiel an den Stationen verschiedene Möglichkeiten, an denen sich Groß und Klein

am Balancieren und Springen üben kann. Zwei Stationen verfügen über Schutzhütten, während andere mit Sitzgelegenheiten ausgestattet sind. Eine etwas längere Variante des Weges (ca. 4,5 km) führt über den Ortsteil Schönbrunn. Der Weg ist nach Richtlinien des Deutschen Wanderverbandes zertifiziert.



2



3

1 Auf dem Natur-Erlebnis-Pfad / 2 - 3 Butterberg, Bischofswerda



1

Informationen



Länge des Weges 4 km
Schwierigkeit leicht



zahlreiche, naturnahe
Spielemöglichkeiten und
Informationen zur Natur



4



5

4 Aussichtsturm Butterberg / 5 Station Tierweitsprung



Route



Wie der Name schon vermuten lässt ist „Rund um das Schloss“ ein kurzer Rundwanderweg, der um das Barockschloss Rammenau führt. Der Weg ist weitestgehend barrierearm und eignet sich hervorragend für Ausflüge mit kleineren Kindern und Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer.

Informationen



Länge des Weges 2 km
Schwierigkeit leicht



Barockschloss Rammenau
Wasch- und Schafteich





4

Route



Der Weg ermöglicht eine kurzweilige Tageswanderung durch das gleichnamige Waldgebiet. Vom Tanneberg bietet sich eine weite Aussicht auf die umliegende Gegend. Die naturnahe Strecke eignet sich insbesondere auch für Familien mit größeren Kindern.

Informationen



Länge des Weges 13 km
Schwierigkeit mittel



Forsthaus Luchsenburg
Aussichtspunkt und
Rastplatz Tanneberg in Ohorn



5



6



Route



Der „Schanzenweg“ führt zu drei historischen Schanzen sowie zum Hochstein durch die . In Prietitz kann zudem der Mammutgarten besucht werden. Der Wanderweg verläuft durch die gesamte Stadt Elstra bis nach Ostro (Panschwitz-Kuckau).

Informationen



Länge des Weges 21 km
Schwierigkeit schwer



Mammutgarten Prietitz
Boderitzer, Prietitzer und
Ostroer Schanzen





Lausitzer Schlange



Route



Die „Lausitzer Schlange“ ist ein überregionaler Gebietswanderweg, der sich von Dresden bis zum Senftenberger See durch Sachsen und Brandenburg schlängelt. Der Teilausschnitt in der Westlausitz führt durch das bekannte Seifersdorfer Tal, durch das Hüttertal, vorbei an der Talsperre Wallroda und durch den Karswald.

Informationen



Länge des Weges 32 km (gesamt 330 km)
Schwierigkeit mittel



Seifersdorfer Schloss und Tal
Hüttertal



Drei-Schlösser-Weg



Route



Der Wanderweg verbindet das Radeberger Schloss Klippenstein, das Barockschloss in Wachau und das Seifersdorfer Schloss in der Nähe des Seifersdorfer Tals. Das Waldgebiet der Landwehr und zwei Aussichtspunkte gilt es ebenfalls zu entdecken. Zurück über die „Lausitzer Schlange“ ist eine Rundtour von ca. 16 km Länge möglich.

Informationen



Länge des Weges 8 km
Schwierigkeit leicht



Schlösser Klippenstein, Wachau
und Seifersdorf



4

4 Hüttertal, Radeberg / 5 Schloss Klippenstein, Radeberg



5



Roter Strich Westlausitz



Oberlausitzer Ringweg



Route



Der Wanderweg „Roter Strich Westlausitz“ ist ein regionaler Gebietswanderweg, welcher am Hochstein (449 m) in der Luchsenburg seinen Startpunkt hat. Der Streckenwanderweg verläuft durch das nördliche Sachsen bis zur Landesgrenze bei Cosel, einem Ortsteil der Gemeinde Grüngräbchen.

Route



Der „Oberlausitzer Ringweg“ führt, wie der Name es bereits verrät, einmal rundherum durch die Oberlausitz. Das Teilstück in der Westlausitz verläuft durch das Westlausitzer Hügel- und Bergland vom Valtenberg über Bischofswerda bis nach Kamenz.

Informationen



Länge des Weges 19 km (gesamt 65 km)
Schwierigkeit schwer



Schwedenstein
Stadt Pulnitz



Informationen



Länge des Weges 45 km (gesamt 275 km)
Schwierigkeit schwer



Butterberg
Hochstein



1



2



Route

Der Wanderweg ist ein Rundweg, der u.a. zu einem Aussichtspunkt mit tollem Blick auf das Barockschloss Rammenau führt. Ein anschließender Besuch im schönen Schloss und dem dazugehörigen Park lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

Route

Die „2-Quellen-Tour“ ist ein Rundwanderweg, der am Barockschloss Rammenau startet und über den man die Quellen der Großen Röder und der Gruna erreicht. Zudem führt der Weg zum Oberlausitzblick, zum Grubenteich und zum Waldscheibenteich.

Informationen

Länge des Weges 4 km
Schwierigkeit leicht

Informationen

Länge des Weges 8 km
Schwierigkeit leicht



Aussichtspunkt Schlossblick
Waldscheibenteich



Oberlausitzblick
Quelle Große Röder



3 Waldscheibenteich, Rammenau / 4 Oberlausitzblick, Rammenau







Route



Der Wanderweg führt um die Stadt Bischofswerda herum, die auch als „Tor zur Oberlausitz“ bekannt ist. Der Weg kann auf einer Nordroute (ca. 15,5 km) und einer Südroute (ca. 16,5 km) bewandert werden. Auf beiden Routen bieten sich schöne Aussichten auf die umliegende Gegend.

Route



Der „Kleinröhrsdorfer Rundwanderweg“ führt rund um die Ortschaft Kleinröhrsdorf. Dabei gelangt man u.a. zum Hüttetal und zur Talsperre Wallroda. Der Weg eignet sich sehr gut als entspannte Tagestour. Vom Haltepunkt Kleinröhrsdorf führt ein Zubringerweg zum Rundweg.

Informationen



Länge des Weges 32 km
Schwierigkeit mittel



Altmarkt Bischofswerda
Waldbühne Bischofswerda



Informationen



Länge des Weges 12 km
Schwierigkeit leicht



Talsperre Wallroda
Felixturm am Hüttetal



1



2



Karswald-Rundweg



Route



Südlich von Arnsdorf befindet sich der Karswald. Durch diesen großen, fast mystischen Wald verläuft der „Karswald-Rundweg“. Er führt u.a. zur Gaststätte Schwarzes Roß, wo sich eine Einkehr empfiehlt. Auch das Karswaldbad sowie das angrenzende Streichel-tiergehege befinden sich am Wegesrand.

Informationen



Länge des Weges 11 km
Schwierigkeit leicht



Karswaldbad
Gasthaus Schwarzes Roß



Wesenitztalweg



Route



Der „Wesenitztalweg“ führt entlang der Wesenitz von Großharthau bis in die Burgstadt Stolpen. Er ist ein Teilstück vom „Wesenitzwanderweg“. Der Abschnitt in der Westlausitz ist mit einem grünen Strich markiert. Ab dem Marktplatz Stolpen führt der Weg einen blauen Punkt als Markierung.

Informationen



Länge des Weges 8 km
Schwierigkeit leicht



fischfreundliches Wehr Bühlau
Burg Stolpen



3



4

3 Karswald, Arnsdorf / 4 fischfreundliches Wehr, Großharthau OT Bühlau



Route

Obwohl es der Name eigentlich vermuten lässt, führt der „Massenei-Rundweg“ nicht ausschließlich durch das Waldgebiet, sondern auch einen erheblichen Teil durch die Stadt Großröhrsdorf und verbindet somit städtische und naturräumliche Bereiche. Es existiert ein Zubringerweg vom Bahnhof in Großröhrsdorf aus.

Informationen

Länge des Weges 13 km
Schwierigkeit leicht

 Steinteich
Technisches Museum der Bandweberei



1

Route

Der „Sagenpfad“ ist ein Rundweg im Waldgebiet der Massenei. Auf zahlreichen Tafeln werden Sagen der näheren Umgebung mit Texten und Bildern dargestellt. Eine der bekanntesten ist dabei die Sage über die Bornematzin. Zahlreiche Bänke entlang des Weges laden zum Verweilen ein.

Informationen

Länge des Weges 7 km
Schwierigkeit leicht

 Massenei-Bad
Waldhaus Kleiner Stern



2

Lichtenberger Weg



Route



Der „Lichtenberger Weg“ führt durch die Gemeinde Lichtenberg. Auf dem Eichberg (353 m) bietet sich eine wunderbare Fernsicht in Richtung Dresdner Elbtal, die bei gutem Wetter bis zum Erzgebirge reicht. In Kombination mit dem „Westlausitz-Rundweg“ kann eine große Rundtour (ca. 15 km) gewandert werden.

Informationen



Länge des Weges 8 km
Schwierigkeit leicht



Aussichtspunkt und
Rastplatz Eichberg



3

3 Kirche, Lichtenberg / 4 Markt, Pulsnitz

Pulsnitzer Rundweg



Route



Der Stadtrundwanderweg bietet eine Entdeckung der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz per Fuß. Er führt am Markt mit Rathaus und dem Pfefferkuchenmuseum, am Schlosspark mit Laubengang und Skulpturensammlung sowie am Pfefferkuchenpark entlang. Zudem können vielzählige Pfefferküchereien besucht werden.

Informationen



Länge des Weges 5 km
Schwierigkeit leicht



Pfefferkuchenmuseum
Schlosspark mit Laubengang



4



Kamenz – Stolpen



Route



Der Gebietswanderweg schlängelt sich von Kamenz über Pulsnitz und Großröhrsdorf bis zur Burgstadt Stolpen. Ab hier besteht die Möglichkeit, ebenfalls auf der Markierung gelber Strich bis zum Elbsandsteingebirge ins Polenztal bzw. bis zum Kuhstall weiterzuwandern.

Informationen



Länge des Weges 48 km
Schwierigkeit schwer



Schwedenstein Steina
Pfefferküchlereien Pulsnitz



Rundweg Steina – Luchsenburg



Route



Auf der abwechslungsreichen Runde geht es vom Kroneplatz in Steina durch das Waldgebiet der Luchsenburg vorbei an verschiedenen historischen Wegsäulen, Steinbrüchen und kleinen Teichen bis hinauf auf den Schwedenstein mit Aussichtsturm und Bergrestaurant.

Informationen



Länge des Weges 12 km
Schwierigkeit mittel



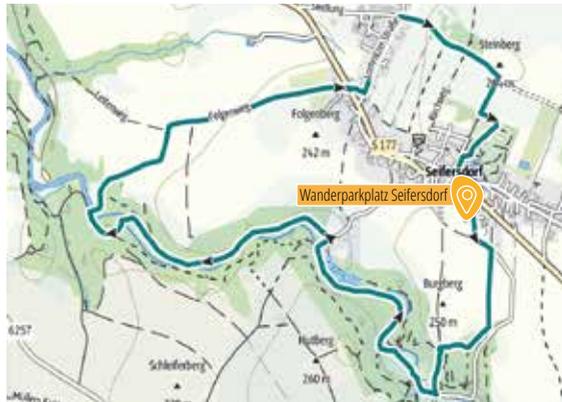
Schwarzer Teich
Forsthaus Luchsenburg



1



2



Route



Start des Wanderweges ist im Seifersdorfer Tal an der Grundmühle. Zunächst führt der Weg nach Wachau mit Schloss und dazugehörigem Schlosspark. Nördlich des Ortes verläuft der Weg entlang der Orlaue bis zum Fünfhufenteich nahe Lomnitz. In Verbindung mit der „Lausitzer Schlange“ ergibt sich eine Rundwanderung von ca. 15 km Länge.

Informationen



Länge des Weges 8 km
Schwierigkeit leicht



Schloss und Park Wachau
Fünfhufenteich



Route



Die „Seifersdorfer Runde“ führt Wanderer nicht nur zu kulturellen Höhepunkten der Westlausitz wie dem Seifersdorfer Schloss und Tal sondern auch zum Steinberg, einem Aussichtspunkt mit historischem Lutherkreuz, von dem aus sich eine hervorragende Sicht in Richtung Keulenberg bietet. Die Route eignet sich insbesondere auch für Familien.

Informationen



Länge des Weges 6 km
Schwierigkeit leicht



Seifersdorfer Tal mit Marienmühle
Schloss Seifersdorf



3



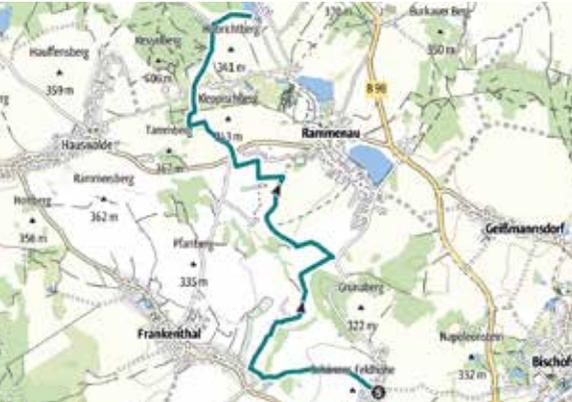
4



Gruna-Wanderweg



Seeligstadt-Frankenthaler-Weg



Route



Der „Gruna-Wanderweg“ beginnt am Waldscheibenteich in Rammenau und führt entlang der Gruna bis nach Goldbach, einem Ortsteil von Bischofswerda. Der Weg bietet mit dem Oberlausitzblick, dem Aussichtspunkt Kleppischberg und der alten Hinrichtungsstätte viel Sehenswertes. In Goldbach besteht ein Anschluss an den „Westlausitz-Rundweg“ der als Rückweg dienen kann.

Informationen



Länge des Weges 9 km
Schwierigkeit leicht



Waldscheibenteich



Route



Der neugeschaffene Wanderweg verbindet die Ortschaften Seeligstadt und Frankenthal. Er verläuft zu weiten Teilen durch die Massenei und führt an der Wolfgang-Marschner-Bank, dem Großen Stern sowie dem Popeldammteich vorbei. Am Frankenthaler Beigut endet der Wanderweg mit einem Übergang zum „Gruna-Wanderweg“.

Informationen



Länge des Weges 8 km
Schwierigkeit leicht



Rastplatz Großer Stern



1



2

1 Waldscheibenteich, Rammenau / 2 Waldgebiet Massenei



Burkauer Rundweg



Taucherwald Rundweg



Route



Der Burkauer Rundweg führt auf verkehrsarmen Nebenstraßen sowie Wald- und Wiesenwegen um den Ort Burkau herum. Verschiedene markante Erhebungen wie der Marienberg, der Galgenberg und der Bischofswerdaer Butterberg liegen am Weg. Vom Aussichtspunkt „Heiterer Blick“ bietet sich ein toller Blick auf die Oberlausitz.

Route



Der Wanderweg verläuft durch den Taucherwald, der noch bis 1991 militärisches Sperrgebiet und Raketenstützpunkt der Sowjetischen Streitkräfte war. Verlassene Bunkeranlagen und die Taucherwaldhütte zeugen von dieser Zeit. Weitere Höhepunkte des Rundwanderweges sind die Birkenberg-Aussicht sowie der Kreuzstein.

Informationen



Länge des Weges 14 km
Schwierigkeit mittel



Aussichtspunkt Heiterer Blick



Informationen



Länge des Weges 5 km
Schwierigkeit leicht



Taucherwaldhütte



3

3 Marienkirche, Burkau / 4 Aussicht am Birkenberg



4

Nationaler Fernwanderweg Ostsee – Saaletalsperren

Route



Der „Fernwanderweg Ostsee-Saaletalsperren“ ist ein innerdeutscher Wanderweg, der auf Rügen beginnt und an den Saaletalsperren im Thüringer Schiefergebirge endet. Das Teilstück in der Westlausitz führt über Elstra, Steina und Pulsnitz.



Informationen



Länge des Weges 32 km (gesamt 1.500 km)
Schwierigkeit schwer



Route



Das Teilstück des Fernwanderweges in der Westlausitz führt von Neukirch kommend durch die Gemeinde Schmölln-Putzkau, über den Rügenberg nach Großrebnitz und endet in der Burgstadt Stolpen.



Informationen



Länge des Weges 23 km (gesamt 366 km)
Schwierigkeit mittel



Sächsischer Jakobsweg

Route



Der „Sächsische Jakobsweg“ an der Frankensstraße ist ein Pilgerweg durch Sachsen, der in Bautzen von der Via Regia abzweigt. Wie alle Pilgerwege hat er Santiago de Compostela in Spanien als Ziel und ist nur in diese Richtung begehbar.



Informationen



Länge des Weges 28 km (gesamt 295 km)
Schwierigkeit leicht





Großröhrsdorf und Umgebung

Route



Der Wanderweg verläuft größtenteils durch das Waldgebiet der Massenei und verbindet die Bahnhöfe von Großröhrsdorf und Großharthau. Er eignet sich hervorragend als Streckenwanderung mit gutem ÖPNV-Anschluss. Nördlich von Großröhrsdorf besteht am Ende des Weges die Anschlussmöglichkeit nach Pulsnitz.

Informationen



Länge des Weges 11 km
Schwierigkeit leicht



Arnsdorf – Karswald – Weißig

Route



Der Wanderweg verbindet die Gemeinde Arnsdorf mit Dresden-Weißig und führt größtenteils durch das Waldgebiet des Karswaldes. Zahlreiche markante und historische Orte wie die „Wüstung Reinhardswalde“ und der Napoleonstein sowie das weitläufige Gebiet des Karswaldes bieten viel Sehenswertes.

Informationen



Länge des Weges 11 km
Schwierigkeit leicht



Gersdorf – Schwedenstein

Route



Der Wanderweg verbindet den Bahnhof im Haselbachtaler Ortsteil Gersdorf mit dem Gipfel des Schwedensteins (420 m ü. NN) in Steina. Der kurze Wanderweg führt u.a. vorbei am Hauseinsee und über den Kroneplatz in Steina und ermöglicht Wanderern eine alternative Anreise zum Schwedenstein.

Informationen



Länge des Weges 7 km
Schwierigkeit leicht





Schwarzenberg Rundweg

Route



Der Rundwanderweg führt um den Schwarzenberg in Elstra. Seit einigen Jahren ist dort der „Black Mountain Bikepark“ mit verschiedenen Strecken für Mountainbiker beheimatet. An vielen Teilen des Wanderweges können Einblicke in diese Sportart gewonnen werden.

Informationen



Länge des Weges 4 km
Schwierigkeit mittel



Wächterbergweg

Route



Der „Wächterbergweg“ ist neben dem „Luchsenburgweg“ der zweite Ortswanderweg in der Gemeinde Ohorn. Vom Parkplatz am Bürgerhaus aus können sich Wanderer z.B. auf den Weg zum Buschmühlenteich mit Freibad begeben. Der Weg verläuft in großen Teilen durch die Luchsenburg.

Informationen



Länge des Weges 9 km
Schwierigkeit leicht



Bruno-Barthel-Rundwanderweg

Route



Der Rundwanderweg führt durch die Ortslage Großdrebnitz und ist nach dem sächsischen Lehrer, Kantor, Chorleiter und Heimatforscher Bruno Barthel (1856-1933) benannt, der die meiste Zeit seines Lebens in Großdrebnitz verbrachte.

Informationen



Länge des Weges 6 km
Schwierigkeit leicht



Rundwanderweg Bretnig

Route



Der „Rundwanderweg Bretnig“ führt durch den Ortsteil Bretnig in der Stadt Großröhrsdorf. Er eignet sich gut als mittlere Wandertour und bietet neben städtischen Eindrücken auch eine Vielzahl naturlandschaftlicher Reize. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Klinkenplatz, der bequem mit dem Bus erreichbar ist.

Informationen



Länge des Weges 8 km
Schwierigkeit leicht



Rundwanderweg Hauswalde

Route



Dieser Rundwanderweg befindet sich im nordöstlichen Teil der Stadt Großröhrsdorf. Zahlreiche kleine Berge, wie der Kronenberg, der Kesselberg und der Thunigsberg werden bewandert. Gleichzeitig bietet der Weg Anschluss an das Wanderwegenetz der Gemeinde Rammenau sowie das Naturbad Buschmühle.

Informationen



Länge des Weges 9 km
Schwierigkeit mittel



Rundgang durch den Ort

Route



Der Wanderweg führt durch die Gemeinde Rammenau, welche durch das Barockschloss und dessen Schlosspark überregional bekannt ist. Entlang des Weges kann man den Oberteich, die Alte Schmiede und das Alte Gefängnis erkunden. Der Rundgang ist weitestgehend barrierearm.

Informationen



Länge des Weges 2 km
Schwierigkeit leicht



Rundweg Schwedenstein

Route



Beim Besuch auf dem Schwedenstein bietet sich dieser kleine Rundwanderweg an, der einige schöne Aussichten auf die umliegende Gegend zu bieten hat. Gerade für Besucher mit Kindern ist dieser kurze Weg zu empfehlen.

Informationen



Länge des Weges 3 km
Schwierigkeit leicht



Rund um Sachsenmilch

Route



„Rund um Sachsenmilch“ ist ein Wanderweg um das Milchwerk in Leppersdorf mit zahlreichen Rastmöglichkeiten. Auf angenehmer ebener Strecke führt diese Rundtour durch die Leppersdorfer Felder, den Niederforst und ein Stück durch die Ortslage Leppersdorf.

Informationen



Länge des Weges 5 km
Schwierigkeit leicht



Radeberger Rundwanderweg

Route



Der „Radeberger Rundwanderweg“ ist ein lokaler Wanderweg, der um die Bierstadt Radeberg herumführt. Der Wanderweg durchquert die Dresdner Heide und die Landwehr. Er dient als wichtiger Zubringer ins Seifersdorfer Tal und ins Hüttertal.

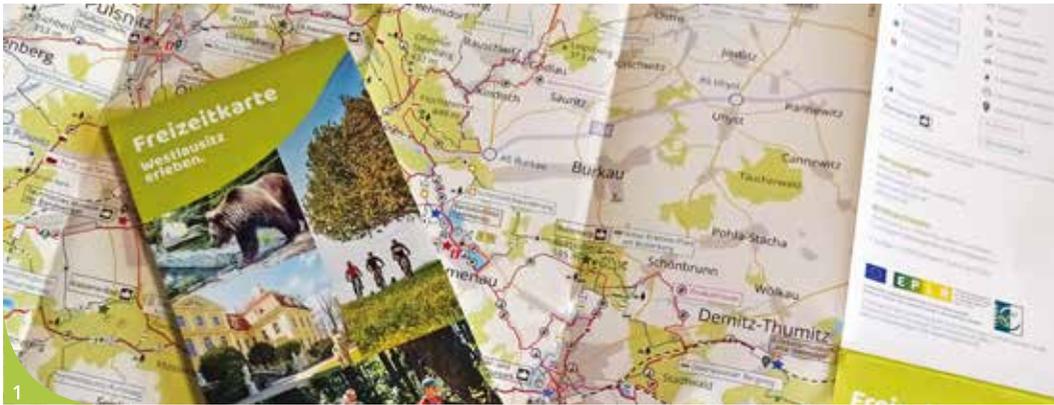
Informationen



Länge des Weges 25 km
Schwierigkeit mittel



Weitere Informationen über die Westlausitz



In der Westlausitz gibt es neben den Wanderwegen noch weitere tolle Freizeitangebote wie z.B. die thematischen Radrouten Produkt-, Kultur- und Naturerlebnisroute, das Pfefferkuchenmuseum in Pulsnitz, das Massenebad und das Technische Museum der Bandweberei in Großröhrsdorf, den Tier- und Kulturpark in Bischofswerda, den Black Mountain Bikepark in Elstra, die Schlösser in Rammenau und Seifersdorf sowie das Seifersdorfer Tal und die Schlossparks in Großharthau und Pulsnitz.

Interessantes zu den Angeboten finden sich in unserer Radbroschüre, der Freizeitkarte und dem Magazin Erlebnis Westlausitz. Informationen finden sich auch unter www.westlausitz.de www.region-westlausitz.de

In Bischofswerda, Großröhrsdorf und Pulsnitz können interessierte Gäste über den Audioguide „Industriekultur der Region“ an ausgewählten Stationen Geschichten lauschen, wie die Industrie das Leben der Menschen in den vergangenen Jahrhunderten in der Oberlausitz und damit auch in unserer Region veränderte und prägte. Alle Informationen zum Audioguide und zum Thema Industriekultur in der Region finden sich unter

www.industriekultur-oberlausitz.de

Um auch Kindern unsere schöne Region und die besonderen Orte näher zu bringen, wurde das Mal- und Rätselheft „Westlausitz für Kinder“ erstellt. Dieses findet man z.B. in den Tourist-Informationen.



1 Freizeitkarte Westlausitz / 2 Magazin Erlebnis Westlausitz / 3 Flyer Industriekultur der Region / 4 Rätsel- und Malheft „Westlausitz für Kinder“

Tourist-Informationen in der Westlausitz

**Bürger- & Tourismusservice
Bischofswerda**
Altmarkt 1
01877 Bischofswerda
Tel.: 03594 786140
bischofswerda.de



Pulsnitz-Information
Am Markt 3
01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 44246
pulsnitz.de



**Tourist-Information
Rammenau**
Aue 1
01877 Rammenau
Tel.: 03594 703406
rammenau.de

**Tourist-Information
Barockschloss Rammenau**
Am Schloss 4
01877 Rammenau
Tel.: 03594 703559
barockschloss-rammenau.com

Herausgeber

Westlausitz e.V.
Wesenitzweg 6, 01909 Großharthau
region-westlausitz.de
westlausitz.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Bild- und Quellennachweis

Westlausitz e.V., Tobias Ritz,
Philipp Herfort, TGG Westlausitz e.V.,
Willem Darrelmann, Maik Hübschmann,
Minimaps aus Outdooractive

2. Auflage, 10.000 Exemplare
Stand: Dezember 2024

Der Einstieg in das Wanderwegenetz

ist von allen Bahnhöfen (Arnsdorf, Bischofswerda, Großharthau, Großröhrsdorf, Pulsnitz) und Wanderparkplätzen (Am Volkspark in Großharthau, Massenei, Am Bürgerhaus in Ohorn, Seifersdorf, Parkplatz an der Sporthalle in Lichtenberg, Butterberg und Rammenauer Weg in Bischofswerda, Schützenplatz in Pulsnitz, Kroneplatz in Steina, Klosterstraße in Elstra, am Barockschloss Rammenau, Langer Flügel in Großröhrsdorf) in der Region aus möglich.

Informationen zu den Wanderwegen und den Radrouten in der Westlausitz finden Sie auch in der **Wander- und Radwanderkarte „Westlausitz“**

SK Nr.18 der Sachsen Kartographie.

Maßstab: 1:33 000

ISBN 978-3-86843-018-9

€ 6,90

Erhältlich im Buchhandel, Tourist-Informationen, ausgewählten Fahrradgeschäften sowie beim Verlag.

